



Herausgeber: DPoIG Nordrhein-Westfalen

Graf-Adolf-Platz 6
40213 Düsseldorf

Telefon (0211) 93368667
Telefax (0211) 93368679

info@dpolg-nrw.de
www.dpolg-nrw.de

Koalitionsverhandlungen von CDU und FDP auf gutem Weg – Innere Sicherheit im Focus der Verhandlungen

Aus Kreisen der Koalitionspartner wurde mittlerweile bekannt, dass nun viele längst überfällige Maßnahmen zur Stärkung der Inneren Sicherheit umgesetzt werden.

Dazu der Landesvorsitzende Erich Rettinghaus:

Wir sind zuversichtlich, dass nun eine Vielzahl von langjährigen Forderungen der DPoIG umgesetzt werden. Wir begrüßen besonders die Zusage, dass mindestens 2300 Polizeibeamtinnen und -beamte jährlich eingestellt und dass auch Schülerinnen und Schüler mit mittleren Bildungsabschlüssen wieder die Möglichkeit bekommen werden, den Polizeiberuf zu ergreifen, ohne dass dabei die zweigeteilte Laufbahn in Frage gestellt wird. Ebenso positiv ist die beabsichtigte Einstellung von 500 Verwaltungsassistenten. Allerdings weisen wir darauf hin, dass diese auch entsprechend entlohnt werden und die Stellen unbefristet sein müssen.

Die Kennzeichnungspflicht für unsere Bereitschaftspolizei soll wieder abgeschafft werden. Wir hatten uns deutlich gegen die Einführung unter der rot/grünen Regierung ausgesprochen und begrüßen das Vorhaben außerordentlich.

Weiterhin sind wir zuversichtlich, dass in Kürze unserer langjährigen Forderung entsprochen wird, ein Distanzelektroimpulsgerät (Taser) in NRW zu erproben.

Die Einführung der „Schleierfahndung“ in NRW ist längst überfällig und ein für die Polizei wichtiges unverzichtbares Instrument zur Stärkung der Inneren Sicherheit. Durch die neue „strategische Fahndung“ können so nunmehr verdachtsunabhängige Kontrollen von Personen und Fahrzeugen mit dem Bezug zu einem konkreten Anlass erfolgen.

Ebenso haben wir die Erwartung, dass Mehrdienststunden künftig nicht mehr verfallen und dass die Koalition dafür die rechtlichen Voraussetzungen herstellen wird.

Eine Vielzahl an Maßnahmen die nun von CDU und FDP umgesetzt werden, haben wir als DPoIG positiv in Anhörungen des Landtags mit unseren Stellungnahmen begleitet.